

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlamentes vom 09. April 2015

Protokoll: Gunhild

Ort: ESA B

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 1.30 Uhr

Anwesend:

CampusGrün (13 Sitze):	Martin Riecke, Maike Paetzel, Geoffrey Youett, Laura Franzen, Melf Johannsen, Freya Schmitz, Philipp Droll, Jim Martens, Martin Sievert, Elena Rysikova, Robert Keßler, Ina Reis, Moritz Lamparter
Liste LINKS (3 Sitze):	Sinah Mielich, Gunhild Berdal, Till Petersen
MIN-Liste (4 Sitze):	Ailina Salten, Xin Chen, Elias Bendl, Ediz Könüllü
LHG (2 Sitze):	Benjamin G. Krala, Andreas Hargens
WiWi (2 Sitze):	Elvis Milojevic, Claas-Friso Hente
Jusos (5 Sitze):	Fabian Schnack, Annkathrin Kammeyer, Steven von Bargen, Anna-Lena Gross, Eike Polcyn
Die LISTE (3 Sitze):	Maraikje Breuer, Lasse Kleinluetzum, Daniel Runge
EPB (2 Sitze):	Johanna Heeg, Alexander Engels
Jura (1 Sitz):	Johann Baumhoefener
Alternative Linke (3 Sitze):	Esther Bender, Violeta Giebe, Stephan Seld
Mediziner*innen (3 Sitze):	Maximilian Jösch, Jannick Ockelmann, Jorma Apelt
RCDS (3 Sitze):	Antonia Niecke, Ramon Weilingen
SDS* (3 Sitze):	Artur Brückmann, Franzi Hildebrandt, Oliver Vornfeld

Abwesend unentschuldig: Kevin Knackstedt

TEIL A Formalia

1. Geschäftsbericht Präsidium

Das Präsidium zieht eine positive Bilanz der vergangenen Legislatur und kündigt an, gemeinsam auf einer Liste für das nächste Präsidium zu kandidieren.

2. Anfragen an das Präsidium

Fabian Schnack merkt an, dass er keine Kritikpunkte hat und dankt dem Präsidium

3. Geschäftsbericht AStA

Esther Bender, Moritz Lamparter und Franziska Hildebrandt berichten von der Tätigkeit des AStA

*19.30 Uhr: Feststellung der Beschlußfähigkeit: 36 Parlamentarier*innen sind anwesend*

4. Anfragen an den AStA: einige

5. Dringlichkeitsanträge des AStA: keine

6. Aktuelle Stunde

Antrag Till Petersen: Olympia
Gegenrede formal

Es gibt eine rege Debatte zur Olympiabewerbung in Hamburg

GO-Antrag MIN-Liste: Redeliste schließen. Mit 18:16:0 angenommen

7. Feststellung der endgültigen Fassung des Teils B der Tagesordnung

Vorschlag Präsidium: „Der Senat hat keine Perspektive“ nach der Ausschußbesetzung auf TOP 8

Anträge Franziska Hildebrandt: TOP 3 „Festanstellung Finanzreferat“ zu TOP 10 und TOP 4 „Festanstellung Sekretariat“ zu TOP 11. Mit 12:13:10 abgelehnt

TOP 8 „Der Senat hat keine Perspektive“ zu TOP 3 neu. Mit 12:15:10 abgelehnt

Antrag Till Petersen: „Leitlinien AStA“ TOP vor AStA-Wahl. Mit 23:16:1 angenommen

Gesamt-TO mit 25:5:2 angenommen

8. Feststellung der Beschlußfähigkeit: schon geschehen

9. Genehmigung von Protokollen: Keine Protokolle vorliegend

Tagesordnung TEIL B

TOP 1 Geschäftsordnung (30 Min.)

V1516-001 Änderung der Geschäftsordnung

Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes vom 14. Juli 2015

TOP 2 Wahl des StuPa-Präsidiums (30 Min.)

TOP 3 Festanstellung Finanzreferat (20 Min.)

V1516-002 Festanstellung Finanzreferat

TOP 4 Festanstellung Sekretariat (20 Min.)

V1516-003 Festanstellung Sekretariat

TOP 5 Wahl des Satzungs- Wahlordnungs- und Geschäftsordnungsausschusses (30 Min.)

TOP 6 Wahl des Ausschusses gegen Rechts (30 Min.)

TOP 7 Wahl des Haushaltsausschusses (30 Min.)

TOP 8 Der Senat hat keine Perspektive

TOP 9 Wahl des Wirtschaftsrats (30 Min.)

TOP 10a) Verfahren zur Wahl des Ältestenrats (15 Min.)

b) Wahl des Ältestenrats (30 Min.)

TOP 11a) Rechenschaftsbericht des amtierenden AStA (60 Min.)

b) Fragen und Diskussion

c) Entlastung des AStA

TOP 12 Leitlinien AStA

TOP 13 Wahl des neuen AStA-Vorstandes (60 Min.)

TOP 14 Bestätigung der AStA-Referent*innen (60 Min.)

TOP 15 Verschiedenes (15 Min.)

TOP 1: Geschäftsordnung

Esther Bender stellt die Anträge der AL vor:

1. §3 Das Präsidium soll aus *mindestens* drei Mitgliedern bestehen
GO Antrag Till: Punkt 1 und 3 sowie §3 Satz 5 (Anzahl der Präsidiumsmitglieder) getrennt vom Rest abstimmen. Acht Parlamentarier*innen sind dafür, wird so gemacht.

Teil I mit 3: Mehrheit:7 abgelehnt

Teil II mit 12: Mehrheit:1 abgelehnt

2. §6 Protokolle „sollen“ statt „werden“ Mit Mehrheit:1:10 angenommen
3. §8, Abschnitt 2, Satz 2 streichen „Diese sollen Mitglieder des Parlaments sein“
Mit Mehrheit:7:5 angenommen
4. § 15, Abschnitt 2: „Sitzungstage“ statt „Sitzungen“ Mit 23:1:15 angenommen
5. § 18 Streiche die Zeitangaben. Mit 10: Mehrheit:2 abgelehnt
6. § 19, Absatz 3: Verlängerung der Antragsfrist. Mit 11: Mehrheit:0 abgelehnt
7. § 20 Ordnungsbestimmungen abschaffen. Mit 17:7:11 angenommen
8. § 36, Satz 2: Streichen. Kein Widerspruch
9. § 45 Redezeitbegrenzung aufheben. Mit 7: Mehrheit:6 abgelehnt

Gesamtabstimmung über die Geschäftsordnung: Mehrheit:4:6

Fraktionspause CG 10 Min

TOP 2 Wahl Präsidium

Da alle drei Präsidiumsmitglieder erneut zur Wahl stehen, werden sie in der Sitzungsleitung von Maike Paetzel (CG), Steven von Barga (Jusos) und Sinah Mielich (LINKS) vertreten.
Sie erläutern das Wahlverfahren

GO-Antrag Till Petersen: 3 Min Vorstellung pro Person. Gegenrede Formal. Mit Mehrheit:1:2 angenommen

Fraktionspause WiWi bis 22.45 Uhr

Die Listenabgabe wird eröffnet.

GO-Antrag Melf: Sitzung auf nach TOP 10 verlängern. Gegenrede Till: Verlängerung bis nach TOP 8, nächste Sitzung mit Wahl des Ältestenrats beginnen. Gegenrede Ramon: Verlängerung bis nach TOP 2

Melf übernimmt Tills Antrag, 19 für Ramons Antrag, 22 für Tills Antrag, 0 Enthaltungen

Es werden zwei Listen eingereicht:

Liste 1

1. Anna-Lena Gross
2. Gunhild Bernald
3. Geoffrey Youett

Liste 2

1. Maraike Breuer
2. Johann Baumhoefener

Beide Listen stellen sich vor.

Eröffnung der Fragerunde (2X10 Min, bei Bedarf Verlängerung). Es gibt viele Fragen und Antworten.

Ausgabe der Stimmzettel: 45 Parlamentarier*innen anwesend.

Ergebnis:

Liste 1: 31 Liste 2: 12 Enthaltungen: 2

Damit sind gewählt: Anna-Lena Gross, Gunhild Berdal und Maraikje Breuer

Fraktionspause Jusos

Fraktionspause RCDS

Beratungspause Präsidium

Fraktionspause Liste LINKS bis 0.40 Uhr

Fraktionspause Die Liste bis 0.47 Uhr

Maike Paetzel gibt das Wahlergebnis bekannt.

Maraikje Breuer, Gunhild Berdal und Steven von Barga übernehmen die Sitzungsleitung.

Gunhild gibt eine persönliche Erklärung ab, daß sie beim nächsten Mal zurücktreten wird, um der gemeinsamen Liste noch eine Chance zu geben.

GO-Antrag Till Petersen auf Unterbrechung der Sitzung. Mit 22:12:1 angenommen

Anlage 1
Persönliche Erklärungen

Esther Bender

„Demokratie ist, wenn das Ergebnis rauskommt was gewünscht wurde!“

Die heutige Wahl des StuPaPräsidiiums zeigt, das dieses Verständnis von Demokratie bei manchen Teilen des Studierendenparlamentes vorherrschend ist.

Wenn man machtpolitisch handelt und pokert muss man auch akzeptieren, wenn dies nicht zum gewünschten Ergebnis führt.

Eine konstituierende Sitzung daraufhin zu unterbrechen, zeigt nur wie viel bedeutung der Parlaments-Debatte und Meinung wirklich beigemessen wird.